

BRANCHENNEWS

Award für Hobart



Foto: Hobart

Ein erstklassiges Trocknungsergebnis ohne manuelles Abtrocknen und Nachpolieren: Die Top-Dry Technologie von Hobart wurde dafür kürzlich mit der Auszeichnung FSE Tomorrow Award prämiert.

Manfred Kohler, Hobart Geschäftsführer Vertrieb und Produktion, freut sich über die Ehrung: „Unser ganzes Streben in der Forschung und Entwicklung ist darauf ausgerichtet, unseren Kunden dauerhaft echte Vorteile zu verschaffen. Sei es in Bezug auf die Geschwindigkeit, beim Spülergebnis und Spülprozess, dem Handling, den Betriebskosten oder dem Energie-, Wasser- und Reinigungsmittelverbrauch. Eine Auszeichnung wie diese macht uns stolz und ist Beleg für unsere Innovationsstärke.“

Die innovative Hobart-Trocknung erleichtert dem Spülpersonal den Arbeitsalltag ? insbesondere dann, wenn es schnell gehen muss. Denn bei vielen gewerblichen Spülmaschinen muss für ein einwandfreies Ergebnis händisch nachgetrocknet und nachpoliert werden. Das erhöht den Stress, bindet Arbeitskräfte und kostet letztlich Geld. Die Top-Dry-Trocknung macht Schluss damit, indem die feuchte Luft nach Beendigung des Spülvorgangs mit einem hydro-thermischen Energiespeicher umgewandelt und als heiße Trocknungsluft zurück in die Waschkammer geleitet wird. Dadurch kann sich die Feuchtigkeit nicht mehr auf dem Spülgut niederschlagen. Hinzu kommt, dass das Raumklima sehr viel angenehmer ist, da weniger Feuchtigkeit austritt.

Der FSE Tomorrow Award wurde in diesem Jahr erstmals von Foodservice Equipment News vergeben und will Innovationen aus den vergangenen zwölf prämiieren, die für echte,

nachhaltige Verbesserungen in der Foodservice-Branche sorgen.